



Studienbescheinigung „Interkulturelle Pädagogik“

Die Zusatzqualifizierung ‚*Studienbescheinigung Interkulturelle Pädagogik*‘ richtet sich an alle Studierenden der Studiengänge, die auf bildungsbezogene Berufsfelder vorbereiten sowie auf die Bachelor - und Masterstudiengänge (Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Sonderpädagogik, Bachelorstudiengang Technical Education, Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien, Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik, Masterstudiengang Technical Education). Sie hat zum Ziel, Studierenden die Möglichkeit für eine nachweisbare Zusatzqualifikation im Bereich der Interkulturellen Pädagogik zu geben, die ihre beruflichen Chancen und Kompetenzen zu verbessern hilft.

Gegenstand der Studienbescheinigung *Interkulturelle Pädagogik* ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigen Entwicklung, der Didaktik des globalen, interkulturellen und interreligiösen Lernens, der internationalen Bildungsforschung, der Migrationswissenschaft sowie der auf gesellschaftliche und schulische Mehrsprachigkeit bezogenen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus umfasst der Studienschwerpunkt interdisziplinäre Projekte und Kooperationen im Rahmen internationaler und interkultureller Bildungsforschung. Zusätzlich wird ein Auslandsaufenthalt (Praktikum oder Studium) und/oder ein Praktikum in einer Institution, die interkulturelle oder entwicklungsbezogene Arbeit leistet, nachdrücklich empfohlen.

Einen Antrag auf Zulassung zum Studienschwerpunkt *Interkulturelle Pädagogik* können Studierende stellen, die für einen Studiengang eingeschrieben sind, den die Philosophische Fakultät anbietet oder an dem sie mitwirkt. Bachelor-Studierende können den Antrag ab dem 3. Hochschulsemester stellen, Master-Studierende ab dem 1. Semester.

Die Zusatzqualifikation *Interkulturelle Pädagogik* gliedert sich inhaltlich in zwei Arbeits- und Studienbereiche:

1. GLOBALES LERNEN

1.1 **Globalisierung und Entwicklungszusammenarbeit:** Geschichte und Theorien der internationalen Entwicklung; Konzeptionen und Praxis entwicklungsbezogener Bildungsarbeit;

1.2 **Nachhaltige Entwicklung:** Geschichte und Theorien einer Nachhaltigen Entwicklung; Theorie und Praxis der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

2. INTERKULTURELLES LERNEN

2.1 **Migration:** Geschichte und Theorien multikultureller Entwicklungen, von Migration und Einwanderungspolitik; Sozialisation und Lebenslagen von Schüler/-innen mit Migrationshintergrund in Deutschland; Faktoren von Schulerfolg und Schulversagen;

2.2 **Sprache und Kultur:** Theorie und Praxis des interkulturellen und interreligiösen Lernens; Spracherwerb und Mehrsprachigkeit – Grundlagen, Störungen, (sonderpädagogische) Förderung; unterrichtsintegrierte Einbindung von Mehrsprachigkeit.

Um die Studienbescheinigung *Interkulturelle Pädagogik* zu erlangen, ist bis zum Abschluss des Studienganges, für den der/die Studierende eingeschrieben ist, die erfolgreiche Teilnahme an 2 Basismodulen (BM A und B) mit insgesamt 9 Leistungspunkten (LP) und einem Vertiefungsmodul (VM C oder D) mit 6 LP, also insgesamt mit einem Umfang von 15 Leistungspunkten in den o.g. Studienbereichen nachzuweisen.

Modulliste „Studienbescheinigung Interkulturelle Pädagogik“

Name des Moduls	Modulstruktur	Prüfungsleistung	LP		Workload
Pflichtmodule					
Basismodul A: Globales Lernen	A.1 Globalisierung und Entwicklungszusammenarbeit oder: A.2 Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Referat oder Hausarbeit (i.d. R. 10-12 Seiten) in A.1 oder A.2	3	3	90 Std.
Basismodul B: Interkulturelles Lernen	B.1 Migration, Multikulturalität und interkulturelles Lernen B.2 Spracherwerb und Mehrsprachigkeit	Referat oder Hausarbeit (i.d.R. 10-12 Seiten) in B.1 oder B.2	3 3	6	180 Std.
Wahlpflichtmodule (Vertiefungsmodul C oder D)					
Vertiefungsmodul C: Globales Lernen	C.1 Theorie und Praxis entwicklungsbezogener Bildungsarbeit (Projektorientierte LV) C.2 Theorie und Praxis der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Projektorientierte LV)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit in C.1 oder C.2	3 3	6	180 Std.
Vertiefungsmodul D: Interkulturelles Lernen	D.1 Schulische und außerschulische interkulturelle Bildungsarbeit (Projektorientierte LV) D.2 Sprache und Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (i.d. R. 10-12 Seiten) in D.1 oder D.2	3 3	6	180 Std.

Weitere Informationen bei:

Arbeitsstelle DIVERSITÄT – MIGRATION – BILDUNG (diversitAS)

Koordination: Dr. Isabel Sievers

Schloßwender Straße 1, Raum 231/232

30157 Hannover

Tel.: 0511 - 762 17595

info@interpaed.uni-hannover.de

www.interpaed.uni-hannover.de

Sprechstunden: siehe Homepage